

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 5. Juni 2019

**532. Wasserbau (Instandsetzung Hochwasserentlastungskanal
an der Eulach in Winterthur, Vergabe Baumeisterarbeiten)**

Mit Beschluss Nr. 279/2019 bewilligte der Regierungsrat für die Instandsetzung des Hochwasserentlastungskanals an der Eulach in Winterthur Hegi eine gebundene Ausgabe von Fr. 9 000 000.

Die Instandsetzungsarbeiten wurden gemeinsam mit der Stadt Winterthur ausgeschrieben, welche gleichzeitig die Strassenentwässerung und die Belagsarbeiten erneuert. Für diese Arbeiten liegen aufgrund eines offenen Verfahrens zwei Angebote von Fr. 4 837 256.10 und Fr. 5 951 970.65 vor. Aufgrund der Prüfung der Angebote anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Implenia Schweiz AG, Buchs, zu vergeben. Die Stadt Winterthur schliesst sich dem Vergabeentscheid an und verfügt ihren Vergabeanteil gesondert.

Die Vertragssumme von Fr. 4 048 335.10 (Anteil Kanton Zürich) gemäss Angebot vom 29. März 2019 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 20% auf Fr. 4 900 000 erhöhen. Der Betrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 279/2019 gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des Hochwasserentlastungskanals an der Eulach in Winterthur Hegi werden gemäss Angebot vom 29. März 2019 zu Fr. 4 048 335.10 an die Implenia Schweiz AG, Buchs, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 20% auf Fr. 4 900 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli